

Schrifttum

Dr. L. REICHHOFF und K. REICHHOFF (Hrsg.): Standortkundliche, ökofaunistische und vegetationsdynamische Untersuchungen im Rahmen des Naturschutzgroßprojektes „Mittlere Elbe“. – In: Veröffentlichungen der LPR Landschaftsplanung Dr. Reichhoff GmbH. – Dessau (2005)3. – 79 S. – 10,00 Euro.

Unter diesem Titel erschien das dritte Heft der Veröffentlichungen der LPR Landschaftsplanung Dr. Reichhoff GmbH. Es ist ein weiteres Heft dieser Schriftenreihe, das sich speziell auf das Gebiet an der Mittleren Elbe bezieht. Zudem stellt es gleichzeitig einen Beitrag zum 25-jährigen Bestehen des UNESCO-Biosphärenreservates „Mittlere Elbe“ dar. Das vorangegangene Heft behandelte die spezielle Problematik der Auenwälder (vgl. auch Rezension in Heft 1/2005 dieser Zeitschrift).

Das jetzt erschienene Heft 3 gibt nun einen Überblick über die abiotischen und biotischen Verhältnisse in der Elbeaue unterhalb von Dessau.

In seinem Vorwort unterstreicht LUTZ REICHHOFF die herausragende naturschutzfachliche Bedeutung des Mittelbegebietes und der Auen in diesem Raum. Hier begann 2001 unter der Projektträgerschaft der Umweltstiftung WWF Deutschland das Naturschutzgroßprojekt „Mittlere Elbe“. Das Projektgebiet erstreckt sich von der Mulde bis zur Saalemündung und hat eine Fläche von ca. 9.050 ha. Die Zielstellungen des Projektes und die geplanten Maßnahmen zur Umsetzung erläutert ASTRID EICHHORN. Diesen Berichten folgen Ausführungen zu den abiotischen Standortbedingungen: OLIVER ROSCHE und MANFRED ALTERMANN beschreiben die Bodengesellschaften in der Elbeaue zwischen Dessau und Barby. Mit den Grund- und Oberflächenwassern des Gebietes befasst sich der Beitrag von UWE RIEMANN.

Getrennt nach den Lebensräumen Altwässer/Flutrinnen, Uferfluren, Auenwälder und Grünland werden von GUIDO WARTHEMANN die allgemeinen Auswirkungen auendynamischer Prozesse sowie solche starker Hochwasser im besonderen auf die Vegetation erläutert. Als Folge des Sommerhochwassers im Jahr 2002 und des folgenden Eishochwassers sowie des Trockenjah-

res 2003 konnten deutliche dynamische Prozesse aufgezeigt werden, stärker in den Offenlandlebensräumen und im Weichholzaunenwald als im Hartholzaunenwald.

Die ökologische Bewertung von Auengewässern auf der Grundlage des Floodplain-Index ist das Thema der Ausführungen von UTE MICHELS und UWE ZUPPKE. Dieser Index stellt eine neue Methode zur Bewertung des Fließ- oder Standgewässercharakters dar, die erstmalig an der Elbe angewandt wurde.

In weiteren Beiträgen des Heftes wird auf spezielle Artengruppen eingegangen: MICHAEL REUTER beschreibt Verbreitung und Bestand gefährdeter Amphibienarten und gibt Hinweise zu notwendigen Schutzmaßnahmen. Die Libellen (Odonata) im Gebiet der Mittleren Elbe unter besonderer Berücksichtigung der Altwässer stehen im Mittelpunkt der Erläuterungen von JÖRG HUTH. Die Laufkäferfauna wird von HANS-MARKUS OELE-RICH und FRANZ TIETZE untersucht. NORBERT HÖSER beschreibt die Regenwürmer im geomorphologischen Relief der Aue des Mittelbegebietes.

Am Ende des Heftes formuliert GUIDO PUHLMANN die Erwartungen an die Forschung im Biosphärenreservat „Mittlere Elbe“ und im Gartenreich Dessau-Wörlitz aus der Sicht des behördlichen Naturschutzes.

Der Tagungsband stellt eine Zusammenfassung wichtiger Ergebnisse der Forschungen an der Elbe dar und ist eine wertvolle Ergänzung zu der 2004 erschienenen Publikation über die Auenwälder des Gebietes. Die Publikation kann allen an der Ausstattung und an der Entwicklung der Region Interessierten empfohlen werden.

Zu beziehen ist der Band vom Herausgeber (Dr. Lutz Reichhoff, Kerstin Reichhoff; LPR Landschaftsplanung Dr. Reichhoff GmbH; Zur Großen Halle 15, 06844 Dessau; auch über info@lpr-landschaftsplanung.com).

CH. RÖPER